

## Übrigens

Jetzt ist wieder die Zeit, in der wir uns freuen, dass erste Grün zu sehen. Wir freuen uns über Krokusse, Forsythien und Co. Der wintermüde Blick wird wieder aufmerksamer. Wir werden aufmerksamer in der Natur. Das fällt uns leicht und macht Spaß.

Auch unsere Haus- und Wohnungsnachbarn sehen wir wieder öfter. Wir haben alles viel deutlicher im Blick, wenn die Sonne scheint.

Wie sieht es mit den Menschen in unseren Gemeinden aus. Haben wir die auch noch im Blick ? Wer ist nach Corona oder auch nur nach dem Winter nicht wieder in die Kirche gekommen ?

Ich bin schon so alt, dass ich „früher“ sagen darf. Früher hatte ich die Kirchgänger in Hl. Engel alle im Blick. Ich habe fast immer in der vorletzten Reihe gesessen und konnte sehen, wo jemand fehlt. (In der Kirche gibt es ja meist feste Plätze.) Wenn das am 2. Sonntag immer noch so war, habe ich schon mal nachgefragt. Nicht als Kontrolle, sondern aus Sorge.

Das ist mir heute mit 2 Gemeinden nicht mehr möglich. Ich habe den Blickkontakt verloren, das ist schade, aber nicht zu ändern.

Aber vielleicht gehen Sie regelmäßig in die gleiche Kirche, dann könnten sie ja mal schauen, ob bei ihnen in der Kirche jemand fehlt, der/die sonst „immer“ da war. Das soll bitte nicht in Kontrolle ausarten, sondern in einen sorgenden Blick. Oder auch in Freude.

Freuen wir uns nicht nur am frischen Grün in der Natur, sondern auch an den Menschen in unseren Gemeinden. Vielleicht ist ja auch

jemand neu dazugekommen, den Sie noch nicht kennen. Vielleicht mögen Sie ihn/sie begrüßen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Frühlingserwachen, in der Natur und in der Kirche.

Dagmar Fromm-Brauner

Gemeindereferentin